

## » Presseinformation 1/2025

---

16.01.2025

Seite 1 von 2

### **Steuerpolitische Vorschläge zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland**

**Das IDW hat ein neues Positionspapier veröffentlicht, das konkrete steuerpolitische Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft aufzeigt. Unter dem Titel „Steuerpolitische Vorschläge zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland“ formuliert das IDW praxisnahe Empfehlungen, mit denen die Attraktivität Deutschlands für Investitionen erhöht und bürokratische Hürden abgebaut werden können.**

**Düsseldorf, 16. Januar 2025** – Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) sieht dringenden Reformbedarf zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts Deutschland – auch im steuerpolitischen Bereich: Hohe Steuer- und Abgabenlasten, unangemessene Bürokratie sowie ein Mangel an konsequenten Reformen belasten Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit erheblich. „Vor dem Hintergrund einer stagnierenden Konjunktur und tiefergehenden strukturellen Problemen ist die Notwendigkeit entschlossener Wachstumsimpulse und nachhaltiger Reformen dringlicher denn je“, stellt Melanie Sack, Vorstandssprecherin des IDW, klar. „Wir brauchen ein wettbewerbsfähiges, unternehmensfreundlicheres und investitionsförderndes Steuersystem“, so die IDW Vorstandssprecherin weiter.

Die zunehmende Komplexität des deutschen Steuerrechts erschwert jedoch Investitionen und wirtschaftliches Handeln. Das IDW fordert daher von einer neuen Bundesregierung eine Rückkehr zu einem systematischeren Steuerrecht und eine Reduzierung steuerlicher Sondervorschriften.

Für besonders wichtig hält das IDW den Abbau überbordender Dokumentations- und Bürokratiepflichten. Diese belasten nicht nur Unternehmen, sondern auch die Verwaltung über Gebühr. Ein effizienter Einsatz begrenzter Ressourcen ist in Zeiten des Fachkräftemangels und demografischen Wandels unabdingbar.

„Es gibt diverse Ansatzmöglichkeiten zur Vereinfachung, von der Verbesserung der Thesaurierungsbegünstigung, um die Unternehmen in dem derzeitigen Umfeld resilienter aufzustellen bis hin zu weitreichenden Veränderungen bei der Gewerbesteuer. Wichtig ist auch eine

## » Presseinformation 1/2025

---

16.01.2025

Seite 2 von 2

Beschleunigung: Hier gilt es, die Finanzverwaltung stärker zu digitalisieren und eine Reform der Betriebsprüfungen anzugehen“, betont Melanie Sack.

Das IDW Positionspapier „Steuerpolitische Vorschläge“ finden Sie unter folgendem Link auf der Website: <https://www.idw.de/idw/medien/idw-positionspapiere/>

Zugang zum Pressebereich finden Sie hier: <https://www.idw.de/idw/medien/presseinformationen/>

---

### » Kontakt:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Director Communications: Holger Externbrink

Tersteegenstraße 14 | 40474 Düsseldorf | Tel.: 0211/4561-427 | Fax: 0211/4561-88427 |

E-Mail: [holger.externbrink@idw.de](mailto:holger.externbrink@idw.de) | [Presseinformationen \(idw.de\)](https://www.idw.de/presseinformationen) | [LinkedIn](#)

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 79% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. [www.idw.de](http://www.idw.de)